

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

12.6.1869 (No. 158)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Samstag den 12. Juni

1869.

6.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,540. Die Impfung betreffend.

Bezüglich auf die diesseitige Bekanntmachung im Tagblatt vom 10., 13. und 20. April d. J. Nr. 8003 bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß Herr Bezirksassistentenarzt Schuberg erbötig ist, Personen im Alter von mehr als 14 Jahren, die sich der **Wiederimpfung** zu unterziehen beabsichtigen, **seinerseits Mittwochs Nachmittags zwischen 3 und 3 1/2 Uhr** in seiner Wohnung, Stephanienstraße 23, **unentgeltlich** zu impfen.

Wir machen wiederholt auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung aufmerksam und fordern die betreffenden Personen auf, von dem Anerbieten des Herrn Bezirksassistentenarztes Schuberg ausgedehnten Gebrauch zu machen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1869.

Großb. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Nr. 1694. Wegen des Pferdemarktes wird am **Montag den 14. Juni d. J. der Wochenmarkt** auf dem **Marktplatz** statt auf dem Ludwigsplatz abgehalten, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1869.

Gemeinderath.  
Malsch.

## Dankagung.

Ich habe empfangen: für die nothleidenden Israeliten in Westrußland: von M. B. 2 fl.; für die arme 66jährige Israelitin in Dähren von E. H. v. N. 5 fl.; für den isr. Frauenverein hier von Frau Levi-Dreifuß „am Todestage ihrer Mutter“ 1 fl.; von einem mit Unbekanntem (den 9. Juni anonym übersendet) für einen angegebenen milden Zweck 20 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen.

B. Willstätter, Rabbiner.

## Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

Sonntag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr, Besichtigung des Gartens der Fräulein Sonntag, Stephanienstraße 46.

Donnerstag den 17. Juni, Abends 7/9 Uhr, Besprechung über Rosencultur, verbunden mit einer Ausstellung von Rosen, im Eintrachtlocal.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,556. Nachdem wir gegen Kaufmann G. A. Smelin dahier die Gant eröffnet haben, wird auf die Ausstände des Gantmanns Beschlagnahme gelegt und den Schuldnern derselben aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den aufgestellten Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt dahier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 10. Juni 1869.

Großb. Amtsgericht.

Schamber.

## Karlsruher Wehlmarkt

vom 9. Juni 1869:

Wehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	14 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1	12 fl. 30 fr.
Wehl in 3 Sorten	11 fl. 30 fr.

In der hiesigen Wehlhalle

blieben aufgestellt 38,659  $\mathcal{E}$  Wehl.

Eingeführt wurden vom

1. bis 9. Juni 136,127  $\mathcal{E}$  Wehl.

174,786  $\mathcal{E}$  Wehl.

Davon verkauft 159,077  $\mathcal{E}$  Wehl.

blieben aufgestellt 15,709  $\mathcal{E}$  Wehl.

## Pferdversteigerung.

Montag den 14. Juni, Vormittags 11 Uhr, werden auf der großb. landw.

Gartenbauerschule gegen baare Zahlung versteigert:

- 1) eine Rappstute, 10jährig mit einem 24 Tag alten Fohlen;
- 2) ein Fuchswallach, 17 1/2 Faust hoch, fehlerfrei, 5 1/2jährig.

## Mühlburg. Wein- und Fässer-Versteigerung.

Künftigen Montag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur Blume dahier

5 Dhm Wein von verschiedenen Jahrgängen in kleinen Abtheilungen, sowie 16 Stück Fässer verschiedener Größe

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 11. Juni 1869.

Rüfner, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.1. Kronenstraße 6 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres parterre.

## Zimmer zu vermieten.

— Bähringerstraße 76, ist ein

schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist sogleich oder auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Waldhornstraße 49 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Zwei schön möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sind um einen billigen Preis zu vermieten: kleine Herrenstraße 9 im zweiten Stock.

2.1. Lindenstraße 1 sind 2 Zimmer an einzelne Herren zu vermieten, und zwar: eines im dritten Stock, neu möblirt, Aussicht auf die Kriegsstraße, auf den 1. oder 15. Juli; ferner eine anständig möblirte, heizbare Mansarde auf den 15. Juni oder 1. Juli.

\* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist auf 1. Juli oder früher an einen soliden Herrn zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 28 im dritten Stock.

2.1. In schönster Lage sind 2—4 elegante, möblirte Zimmer, mit 4 Fenstern nach der Straße (und jedes mit besonderem Eingang), sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 9 im Laden links.

## Wohnungsgesuche.

\* Es wird in der Nähe der großen Herrenstraße, wo möglich zwischen dem Zirkel und der Langenstraße, eine Wohnung von 2 bis 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. N. abzugeben.

\* Zwei Damen suchen auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche

und Zugehör. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmergesuch.**

\* Ein lediger Angestellter, welcher sich zwei Dritttheile des Jahres auf Dienstreisen befindet, sucht auf 15. Juni oder 1. Juli zwei freundlich gelegene unmöblirte Parterre-Zimmer zu miethen. Anerbieten wollen in Bälde im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei zuverlässige Mädchen gesetzten Alters, wovon das eine gut kochen und dem Haushalt tüchtig vorstehen kann, das andere die Pflege kleiner Kinder gut versteht, werden bis Johanni gesucht: Kriegsstraße 47.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in größeren Häusern war, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

\* Es wird ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sogleich auf einige Zeit zur Aushülfe in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sticken kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres im Grünen Hof.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 193, eine Stiege hoch links.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 11.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves, ruhiges Mädchen suchen auf kommendes Ziel Stellen, letzteres bei einer kleinen Familie. Zu erfragen in der Militärhospitalküche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 11.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel, wo möglich bei einer kleinen Familie, eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 73.

\* Ein Mädchen von achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße 126 im 3. Stock.

\* Ein solides Mädchen sucht in einem Privat- oder Gasthaus als Köchin auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 37 a im Hinterhaus.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 110 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande aus wohlhabender Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch das Nähen gelernt hat, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen Langestraße 130.

\* Zwei Mädchen aus achtbaren Familien, wovon das eine bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, das andere als Zimmermädchen, suchen Stellen und sehen eher auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres kleine Herrenstraße 2.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen, kochen, waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle: Adlerstraße 32, Eingang im Hof, eine Stiege hoch.

\* 2.1. Eine Person gesetzten Alters, welche dem Kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten auf's Beste vorzustehen vermag, war bisher Haushälterin eines höhern Beamten und sucht auf dessen Ableben eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 75.

\* N. B. Nr. 3145. **Dienstgesuch.** Ein braves, kräftiges, junges Mädchen, welches auch etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einer kleinen Haushaltung placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

**Köchin- u. Saalkellner-Gesuch.**

\* Für einen auswärtigen größeren Gasthof wird eine Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann, zu engagiren gesucht; auch kann ein solider junger Saalkellner daselbst placirt werden. Näheres im Gasthof zum Erbprinzen beim Portier.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 19 im Laden.

**Stelleantrag.**

\* Ein Hausknecht, welcher schon in Brauereien gearbeitet hatte, findet sogleich eine Stelle in der Brauerei Durlacherthorstraße 85.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.2. Ein fleißiger Tagelöhner, der die Pferdewartung auch versteht, findet öfters Beschäftigung: Kriegsstraße 23.

**Verloren.**

\* Letzten Mittwoch wurde Morgens früh 8 Uhr vom Ettlingerthor bis zur Infanterie-

kaserne durch die Erbprinzenstraße ein goldenes **Kettchen** mit Uhrgehänge verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Friedrich Schneider, Augartenstraße 14, abzugeben.

**Verlorener Ehering.**

\* Ein Ehering mit der Inschrift „S. Z. 17. April 1866“ wurde am Donnerstag Abend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

**Bitte!**

\* Vor circa 3-4 Wochen wurde durch einen Lehrling ein **Ehret-Rock** verloren oder irrtümlich abgegeben. Man bittet den jetzigen Besitzer um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Langestraße 163.

**Gefunden.**

\* Ein **Hut** wurde vergangenen Montag in Karlsruhe am Bahnhof gefunden. Eigentümer melde sich im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

3.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus in angenehmer Lage mit großem Seitenbau, großem Hof und Garten sowie gewölbtem Keller, für eine Herrschaft oder zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1869.

Notar **Grimmer.**

**Zu verkaufen:**

1 **Waschmange** und  
2 **Bettladen:**

**Karlsstraße 11 parterre.**  
von **Gold** und **Silber** zu den höchsten Preisen: Langestraße 110.

**Ankauf**

von **Gold** und **Silber** zu den höchsten Preisen: Langestraße 110.

**Kaufgesuch.**

\* Zwei gebrauchte, aber noch ganze, größere eiserne **Oefen** (Säulen- oder Eremitageöfen), zur Heizung im Zimmer mit Holz, werden gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter K. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zur gefälligen Beachtung.**

\* 7.4. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

**Privat-Bekanntmachungen.**

2.1. **C. Arleth**,  
**Großherzoglicher Hoflieferant**,  
empfiehlt  
eine frisch angekommene Sendung vorzügliches **Lagerbier**, Münchner Export, sowie acht engl. **Ale** und **Porterbier** in ganzen und halben Flaschen.

**Apotheker Bergmann's Eispommade** aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.  
**F. F. Weißbrod.**

### Bordeaux-Weine

von 36 fr. bis 3 fl. 48 fr. per Flasche, bei Abnahme von 12 Flaschen, empfiehlt in bester Qualität

Louis Lauer,

6.5. Akademiestraße 12.

Ich empfehle mein Lager in

## Chocolade

von

Karl Kottenhöfer in München,

## THEE

von

H. W. Schmidt in Frankfurt.

## Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

## Borax-Seife,

das Stück 18 fr.,

vorzüglichstes Toilettenmittel gegen Flecken und Sommerprossen, zu Beförderung und Erhaltung einer reinen und hellen Haut, gefertigt auf den Rath und nach Angabe des Herrn

Obermedizinalrath von Nieninger, von Paul Bonz in Stuttgart.

In Karlsruhe zu haben bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

## Flecken-Naphta.

Diese Naphta übertrifft alle bis jetzt bekannten Fleckenwasser und zeichnet sich noch besonders durch billigeren Preis aus; dieselbe kann an allen Stoffen und bei den schwierigsten Farben angewendet werden, nimmt jeden Flecken auf's Schnellste weg und trocknet sofort, ohne bei den gereinigten Gegenständen einen unangenehmen Geruch zu hinterlassen, was bei den übrigen Fleckenwassern der Fall ist.

Lager hiervon in Flacons à 9, 12 und 24 Kreuzer bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.



## Schuh- u. Stiefel-Lager.

Mein Lager in Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln ist auf das Beste assortirt; empfehle solche billigt

- Luise Spies, Friedrichsplatz 8.



Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

## Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei

C. S. Frey, Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

\*2.2.

## Loose

zu dem Montag den 14. d. M. dahier stattfindenden Pferdemarkt sind à 1 fl. 45 fr. zu haben bei

Karl Munk, Hoffattler, Langestraße 56.

## Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude: Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma versehen. 14.7

## Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

## J. Wacker aus Stuttgart

empfehlen seine längst bekannten Herrenstiefeletten von feinstem Kalbleder, sowie auch für Knaben, alle Sorten Zeug- und Lederstiefeletten für Damen, Mädchen und Kinder, eine große Auswahl Knopfstiefel in Zeug für Damen und Kinder. Um die Rückfracht zu ersparen, sind die Preise sehr billig gestellt

Die Bude befindet sich Marktseite gegen das Schloß.

## Anzeige.

\* Frische Leber-, Grieben- u. Fleischwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute

H. Wring, Metzgermeister, Baldstraße 35.

Die erwartete Sendung

## Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

ist eingetroffen, was seinen verehrten Abnehmern ergebenst anzeigt

August Ruh,

104 Langestraße 104.

3.3.



## Original-Nähmaschinen

der Singer-Manufacturing-Co.

in New-York

für Gewerbetreibende und Familien empfiehlt zu Fabrikpreisen Die Haupt-Agentur für das Grossherzogthum Baden:

August Ruh, Langestraße 104.

Vollständige Garantie. - Zahlungserleichterungen.

## Das I. Dienstmänner-Institut

von Ernst Wiest, vormals W. Bitter,

16 Erbprinzenstraße 16,

bringt andurch zur Kenntniss, daß es Transporte von Gütern und Geräthschaften aller Art, ganze Auszüge innerhalb der hiesigen Stadt und Möbeltransporte nach jeden Theilen des Landes und der Nachbarländer in geschlossenen Möbelwagen oder auf der Eisenbahn übernimmt und für jede Beschädigung Garantie leistet.

## Centralreihe, vor dem Bad. Hof. Großes Lager von Strohhüten

in allen Façonnen zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Das Lager soll unbedingt über die Messe geräumt werden.

3.3.

4.3. **Feine französische Handstickerei (Broderies francaises).**  
 Nr. 10. 10. 10.  
 Ausgang Karl-Friedrichstraße, dritte Bude rechts.  
 Chemises, Blousen, Corsagen, Tabliers für Damen und Kinder, feine Schlaf- und Negligehauben.  
 Madame **Rimmelmann.**

**Brauerei Speck**  
 (früher Steiner).  
 Heute, Samstag den 12. Juni, **Musikal. Abendunterhaltung**, ausgeführt von der Blechmusik des Leib-Grenadier-Regiments.  
**Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.**

**Großer Kunst-Salon**  
 auf dem Schloßplaz mit 80 Gasflammen brillant beleuchtet.  
 Während der Dauer der Messe **täglich 2 große Vorstellungen** in der modernen Salon-Magie (Experimental-Physik), Geister- u. Gespenster-Erscheinungen. Anfang jeweils **4 Uhr** Nachmittags und **8 Uhr** Abends.  
 Alles Nähere enthalten die Zettel.  
 Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein  
**F. Kehry & L. Oehler.**

**Ettlingen. Anzeige.**  
 \*3.2. Unterzeichneter ladet zu seinem neuhergerichteten **Billard** bei gutem **Ludwigsburger Bier** und guten **Oberländer Weinen** ergebenst ein.  
**Café Speck.**

**Gernsbach.**  
**Gasthaus zum Laub**  
**Seldeneck'sches Lagerbier,**  
 6.4. **gute Weine.**

Für den verunglückten Gymnasten **Franz Ruie**, welcher beide Arme doppelt gebrochen und sonstige schwere Verletzungen erlitten hat, sind folgende Gaben eingegangen:  
 von Olga und Mathilde 1 fl.; Lehrer Willstätter 30 fr.  
 Zusammen 1 fl. 30 fr.  
 Hierzu laut Tagblatt vom 8. Juni 62 fl. 12 fr.  
 Im Ganzen 63 fl. 42 fr.  
 Zur Annahme von weiteren Gaben erklärt sich bereit  
**Das Kontor des Tagblattes.**

**Das Pianoforte- u. Harmoniumlager**  
 von **H. Bögelin**,  
 62. **Lammstraße 3,**  
 empfiehlt seine sorgfältig gewählten Instrumente zu Kauf, Tausch und Miete.

3.2. **Höchst wichtig für Damen!**  
**Wegen Aufgabe der Messgeschäfte**  
**gänzlicher Ausverkauf**  
 zu noch nie dagewesenen billigen Preisen von leinenen, baumwollenen und wollenen **Bändern, Kordeln, Alpaca-Litzen, Stiefelnesteln, Zwirnen, Stecknadeln, Nähnadeln, Stricknadeln, Knöpfen** etc.  
 und allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, und werden die geehrten Damen hierdurch auf diese seltene Gelegenheit aufmerksam gemacht. Zur Ueberzeugung, daß dasselbe auf Wahrheit beruht und Niemand im Stande ist, damit zu concurriren, diene untenstehender Preis-Courant.

**Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:**  
**Aecht englische Nähnadeln**, 100 Stück sortirt 8 fr.  
**Aecht englische Nähnadeln mit Goldbohr**, 100 Stück sortirt 14 fr.  
**Aecht Karlsbader Stecknadeln**, der Brief à 250 Stück zu 6, 7, 8 und 9 fr.  
**Amerikanische Sicherheitsnadeln**, 12 Stück 2 fr.  
**Stricknadeln**, 5 Stück 1 fr.  
**Haarnadeln**, 2 Paquet 3 fr.  
**Aecht Elsäßer Nähknäuel D. M. C.**, das Duzend 20 fr.  
**Kartensfaden**, das Duzend 6 fr.  
**Engl. Maschinensfaden (Broek Spools)**, 80 Yards, das Duz. 24 fr.  
 ditto 200 Yards, das Duzend 54 fr.  
**Stiefelnestel**,  $\frac{5}{8}$  Ellen lang, das Duzend 2 fr.  
 ditto  $\frac{6}{8}$  Ellen lang, das Duzend 3 fr.  
 ditto ganz feine runde,  $\frac{6}{8}$  Ellen lang, das Duzend 5 und 6 fr.  
**Alpaca-Litzen**, das Stück 21 Ellen lang, zu 12, 15, 18, 21, 24 fr.  
**Baumwollene Bänder**, das Stück von 1 fr. an.  
**Leinene Bänder**, das Stück von 2 fr. an.  
**Safen und Schlingen**, schwarz, 16 Duzend 3 fr.  
**Safen und Schlingen**, weiß, 16 Duzend 6 fr.  
**Perlmutterknöpfe**, das Duzend 3 und 4 fr.  
**Kleiderknöpfe** zu Damenbesatz, das Duzend von 3 fr. an.  
 Ueberhaupt befinden sich noch viele andere Sachen in diesem Lager, welche anzugeben der Raum zu beschränkt ist, und liegt es im Interesse der geehrten Damen, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen, um sich von der großen Auswahl und Billigkeit zu überzeugen.

Das Lager befindet sich einzig und allein  
**Marstallseite, Schloßreihe**  
 gegenüber der Leinwand-Handlung des Herrn  
**M. Wollstein aus Breslau,**  
 kenntlich an der großen  
**Nr. 88. 88. 88. 88.**  
**NB.** Um Irrthum zu vermeiden, wird gebeten, ganz genau **Schloßreihe** auf die große **Nr. 88. 88. 88.** achten zu wollen.  
**Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

2.2. Im Verlag der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Portrait**

Seiner Königlichen Hoheit des **Großherzogs Friedrich von Baden.**  
Großes Kniestück in Generals-Uniform mit Ordensband, nach einer photographischen Aufnahme von J. & E. Allgeyer, lithographirt von C. Schulz. Abdrücke auf chinesischem Papier. Preis 3 fl.  
Hoffmanns Handlung von J. Belten.

**Anzeige.**

3.1. Den Freunden und Bekannten der verstorbenen Fräulein **Donack** zeige ich hiermit an, daß deren Lebensabriß und die am Grabe gesprochenen Worte von Diafonus Helbing dem Druck übergeben und bei mir zu haben sind. Beiträge, welche den Kaufpreis (6 fr.) übersteigen, werden zum Zwecke einer dem Andenken der Heimgegangenen gewidmeten Stiftung entgegengenommen.

**Wilhelm Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße 17.

**Für Freunde des Humors!**

**Ludwig Eichrodt,**

**Lyrische Karikaturen.** Eine Anthologie. Preis in illustr. Umschl. eleg. geb. 36 fr. rh.

**Fliegendes.** (Lyrischer Rehrans I.) Preis in illustr. Umschl. eleg. geb. 36 fr. rh.

**Sauser.** (Lyrischer Rehrans II.) Preis in illustr. Umschl. eleg. geb. 36 fr. rh.

**Album komischer Declamationen.** 6. Auflage. Preis eleg. geb. 36 fr. rh. Borrätzig in der **M. Geßner'schen** Buchhandlung.

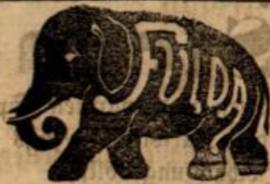
**Dankagung.**

\* Für die innige Theilnahme, die uns bei dem schmerzlichen Verluste, den wir durch den Tod unserer lieben Schwester und Tante, **Marie Anna Kleinmann,** erlitten haben, sowie für die zahlreiche Beichenbegleitung sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

**Liederkranz.**

4.3. Sonntag den 13. d. M. veranstaltet der Verein einen Ausflug nach **Magau** in die Gartenlocalität des **Aheinbades,** wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen auf das freundlichste einladen. Abgang mit dem Zug 2 Uhr 20 Min. vom Hauptbahnhof.

Das Comite.



Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung. Die 3.

**Großes optisches Waarenlager**

von **Emil Sommer** aus Heidelberg

empfiehlt alle Sorten Mikroskope, Fernrohre, Perspektive, Brillen, Pince-nez, Loupen, Barometer, Thermometer, Flüssigkeitswaagen u. s. w. und sichert bei ausgezeichneter Waare die billigsten Preise zu.

Alle Arten Reparaturen werden sogleich gemacht, sowie Gläser sofort eingeschliffen. Die Bude befindet sich Theaterseite in der Schloßreihe mit Firma.

**Theaterseite 777,**

wie seit 20 Jahren bekannt,

befindet sich auch zur diesmaligen **Karlsruher Messe** das größte und billigste

**Herrenkleider-Magazin.**

**Preiscourant.**

Complete Anzüge von . . . . .	12 fl. — fr. an bis 36 fl.
Saquettes von . . . . .	8 fl. 30 fr. an bis 20 fl.
Fuchröcke von . . . . .	10 fl. — fr. an bis 18 fl.
Heberzieher von . . . . .	12 fl. — fr. an bis 24 fl.
Cheviots von . . . . .	8 fl. — fr. an bis 18 fl.
Comptoir-Röcke von . . . . .	1 fl. 30 fr. an bis 5 fl.
Foppen von . . . . .	5 fl. — fr. an bis 10 fl.
Lustre-Röcke und Säcke von . . . . .	5 fl. — fr. an bis 10 fl.
Schlaf Röcke von . . . . .	8 fl. — fr. an bis 12 fl.
Knaben-Anzüge von . . . . .	5 fl. — fr. an bis 12 fl.

Bestens empfiehlt sich

**S. Wormser,**

Marchand - Tailleur.

3 3.

**Das Frankfurter Wachstuchlager,**

zur Messe nur **Centralreihe,**

empfiehlt

**Zimmerteppiche u. Gangläufer**

in 30 verschiedenen Mustern,

per Elle von 18 fr. an.

**Nur Centralreihe, mit rother Firma.**

2.2. **F. Jahraus aus Speyer**

empfiehlt zur diesjährigen Frühjahrsmesse ein auf's Reichlichste sortirtes Lager in allen Sorten feineren **Schuhwaaren** in jeder beliebigen Farbe und sichert seinen verehrten Abnehmern bei elegantester und solidester Waare die billigste Bedienung zu.

Meine Bude befindet sich beim Eingang der **Nitterstraße,** links.

### Liederhalle.

Morgen, Sonntag den 13. d. M.,

### Familienausflug nach Rothenfels,

wozu unsere verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen sind.

Abgang: 7 Uhr, resp. 11 Uhr Vormittags.

#### Mittheilungen

aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 13 vom 11. Juni 1869.

#### Verordnungen

des Finanzministeriums:

Anweisung zur Ausführung des Gesetzes, die Besteuerung des Tabaks betreffend; Bestimmungen über Erlass der Tabaksteuer wegen Mißwachses und anderer Unlucksfälle.

### Sommertheater

in

### Thiergarten.

Samstag den 12. Juni 1869.

### Die Lieder des Musikanten.

Volksstück in 3 Abtheilungen und 5 Aufzügen von R. Kneisel. Musik von Gambert.

Anfang 6 Uhr.

C. Wittler.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	28" —	West	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 17	28" —	"	"
9. Juni.				
6 U. Morg.	+ 7	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" —	Nordwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	28" —	"	hell

#### Rheinwasserwärme:

den 10. Juni 15 Grad.

#### Stirbfalls-Anzeige.

11. Juni Rosine Raschky alt 63 Jahre, Wittwe des Maurers Raschky.

#### Gottesdienst. — 13. Juni 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.

Kleine Kirche, (Abendmahl):

Vorm. 4 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Pängin.

(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.)

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

#### Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Jron.

Pföndchankirche, Vorm. 11 Uhr.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Hof), Vorm. 10 Uhr und Abends 8 Uhr:

Rev. G. Dietz.

## Karlsruher Bürgerabend.

2.1. Auf Anregung des Mühlburger Lokalcomites wurde in dem letzten Bürgerabend der Beschluß gefaßt, eine Versammlung der nationalen und liberalen Parteigenossen des Bezirks Karlsruhe auf Sonntag den 13. Juni, Nachmittags 3 Uhr, nach Eggenstein einzuberufen.

Indem wir diesen Beschluß zur Kenntniß der hiesigen Gesinnungsgenossen bringen, sehen wir einem zahlreichen Besuche jener Versammlung aus Karlsruhe entgegen, und hoffen, daß besonders auch jene Männer der Versammlung antwohnen werden, die vermöge ihrer Geschäftsbeziehungen alte Bekannte der Landbevölkerung sind. Bemerkt wird noch, daß an genanntem Tage von 1 Uhr an am Einkenheimerthor Fuhrwerk bereit sein wird.

Das Comite.

## Steinkohlen-Anzeige.

Zwei Schiffe Prima-Qualität Ruhr- und Fettschrotkohlen sind für meine Rechnung in Leopoldshafen soeben eingetroffen, wovon ich das verehrliche Publikum benachrichtige.

Da ich persönlich beim Ausladen und Abgeben derselben zugegen sein werde, wird der Preis ab Schiff möglichst billig gestellt sein.

Heinrich Bär,

3.3. Kohlen-Agent und Holzhandlung, Amalienstraße 18.

## Circus Antony & Schumann.

Heute, Samstag den 12. Juni,

präcis Abends 4 Uhr,

### Zweite und letzte

### Extra-Kindervorstellung

zu ermäßigten Eintrittspreisen 9 kr. auf allen Plätzen.

Erwachsene Personen 30 kr. auf allen Plätzen.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

### Grosse brillante Vorstellung.

Sonntag unwiderruflich letzte Vorstellung.

### Grüner Hof.

Heute, Samstag den 12. Juni, Nachmittags und Abends

### Konzert

der beiden Komiker Reißberger und Zenkert. 1. Auftreten des Violinisten Hrn. Plunien.

Anfang Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr.

\* Sonntag in Geiger's Halle. Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Ende 10 Uhr.

3.3.

### Gernsbach.

## Goldener Stern

empfiehlt bei Eröffnung der Murgthalbahn seine kalten und warmen Speisen und Getränke, sowie täglich <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Stunde nach Ankunft des Karlsruher Zugs um 12<sup>25</sup> Uhr Diner.

Hochachtungsvoll

August Geiger.